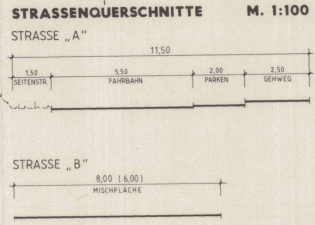


TEIL A - PLANZEICHNUNG

ES GILT DIE BAUNVO 1977.

M. 1:1000

Amtliche Planunterlagen für einen Bebauungsplan Maßstab 1:1000



* GEANDERT GEMASS BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 18.9.85.
BOOSTED, DEN 18.10.85

ZEICHENERKLÄRUNG

- FESTSETZUNGEN**
 PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN
 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- WA** ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
 * **GFZ 0,3** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 * **GRZ 0,2** GRUNDFLÄCHENZAHL
 * **II** ZAHL DER VOLLESGESOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
 0 OFFENE BAUWEISE
 △ NUR EINZELHÄUSER ZULASSIG
 ▽ NUR RAUENGRUPPEN ZULASSIG
 ▽ BAUGRENZE
- VERKEHRSLÄCHEN**
 ■ STRASSENVERKEHRSLÄCHEN
 ▨ STRASSENABGRENZUNGSLINIE
 ▨ VERKEHRSLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
 ▨ ZWECKBESTIMMUNG
 ▨ OFFENTLICHE PARKPLÄTZE
 ▨ VERKEHRSBERÜHRTER BEREICH
 ▨ FUSSWEG
 ▨ EINFAHRT
- GRÜNFLÄCHEN**
 ■ OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
 □ SPIELPLATZ
- PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT**
 ▨ UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
 ▨ ANPFLANZEN VON BÄUMEN
 ▨ UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN
 ▨ KINCK ZU ERHALTEN
- SONSTIGE PLANZEICHEN**
 ▨ UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLATZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN
 GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN
 GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE
 ▨ FLÄCHEN ZUM ABSTELLEN VON MÜLLGEPÄSSEN
 ▨ MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
 ▨ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 ▨ ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES
 ▨ UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND KENNZEICHNUNGEN**
 ▨ WALDABSTANDSSTREIFEN
 ▨ WÄLDER, MOORE, HEIDEN
- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER**
 ▨ VORH. FLURSTÜCKNUMMER
 ▨ VORH. FURSTÜCKGRENZE
 ▨ IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE
 ▨ SICHTDREIECK
- TEIL B - TEXT**
 1. INNERHALB DER VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (SICHTDREIECKE) BETRÄGT DIE MAX. BEPFLANZUNGS- UND ENFRIEDIGUNGSHÖHE 0,70m, BEZOGEN AUF DIE OBERKANTE DES ZUGEHÖRIGEN STRASSENABSCHNITTES.
 2. DIE IN DER PLANZEICHNUNG FESTGEGEBENEN FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON RAUM- UND STRÄUCHERN (GFZ 0,1+0,2) SOWIE AUF FALLENDE UND ERDSCHEN VON ENTSCHEIDUNGSANSPRÜCHEN (S. 44c) BEBAUUNG HINWIESEN WURDEN DIE SATTLUNG IST MITHIN AM 21.11.1985 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
 3. PFLANZUNGEN SIND NICHT ZULASSIG.
 4. FESTE ENFRIEDIGUNGEN, WIE MAUERN UND ZAUNE, DÜRFEN EINE HÖHE VON 0,60m NICHT ÜBERSCHREITEN. LEBENDE HECKEN SIND ZULASSIG.
 5. IM WALDABSTANDSSTREIFEN SIND NACH LANDESVERORDNUNG ZUM SCHUTZ DER WÄLDER, MOORE UND HEIDEN VOM 18.04.1978 KEINE BAULICHEN ANLAGEN ZULASSIG.
 6. IN DEN TEILBAUGEBIETEN A+B, C, D, E UND F IST EINE DACHNEIGUNG VON 38°-48° ZULASSIG, IN DEN GEBIETEN E UND F EINE DACHNEIGUNG VON 33°-40°

SATZUNG DER GEMEINDE BOOSTED KREIS SEGBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 22 FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN FRIEDRICHSWALDER STRASSE UND WALDWEG

MIT AUSNAHME DER TEILBAUGEBIETE A UND B

AUFGUND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (1 BAUG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1978 (BBL I S. 256) UNDEZWEIT GEANDERT DURCH BESL. VOM 8. JULI 1979 (BBL I S. 249) SOWIE AUFGUND DES § 82 ABS. 1 UND 4 DER LANDESBAUORDNUNG (LBO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 24. FEBRUAR 1983 (GVOBL. SCHL.-H. S. 86)

DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 17.2.1984/20.05.1985/18.09.1985 MIT GENEHMIGUNG DES LANDESRATES DES KREISES SEGBERG, FOLGENTE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 22 MIT AUSNAHME DER TEILBAUGEBIETE A UND B

WIRD NACH BESCHLUSSENBESTIMMUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 17.2.1984/20.05.1985/18.09.1985 MIT GENEHMIGUNG DES LANDESRATES DES KREISES SEGBERG, FOLGENTE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 22 MIT AUSNAHME DER TEILBAUGEBIETE A UND B, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN.

AUFGESTELLT AUFGUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 29.2.1984. DER ÖRTSBLICHER BEKANNTMACHUNGSBESCHLUSSES VOM 29.2.1984 DURCH AUSHAANG AN DEN BEKANNTMACHUNGSTAFELN VOM 29.2.1984 BIS ZUM 23.3.1984 ERFOLGT

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

ORT BOOSTED
 DATUM 29.1.1985

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON: GOSCHT-SCHREYER-PARTNER DIPL.-INGENIEURBÜRO WBI